

Geschichten mit



Von **FRITZ RECK-MALLECZEWEN**

Illustrationen von Kapralik



Nein, es handelt sich nicht um Gespenstergeschichten. Es sind kleine und zum größten Teile selbsterlebte Episoden, die gewissermaßen Gleichungen mit einer oder auch zwei Unbekannten vorstellen und in denen Sie überall das große X vorfinden werden.

Damit Sie mir aber nicht vorwerfen, ich setze Ihnen unkontrollierbare Dinge vor, so sollen Sie zuerst bekannt gemacht werden mit Tatsachen, die um eine historische Persönlichkeit der allerjüngsten Vergangenheit sich gruppieren und die in allen Einzelheiten bezeugt werden können von Menschen, die heute noch leben

Item, wissen Sie, was geschah, als im Juni 1914 der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand jenen Salonzug bestieg, der ihn zu seiner letzten Inspektionsreise nach Serbien und damit zu seiner Ermordung brachte?

Es versagte im Augenblick, als der Erzherzog den Wagen bestieg, das elektrische Licht.

Wissen Sie, was er sagte, als daraufhin die bereitgehaltene Kerzenbeleuchtung angezündet wurde?

Er sagte, es sähe so aus, als solle ein Toter aufgebahrt werden

Wissen Sie, was (ich selbst habe dies alles von seinem jahrelangen Adjutanten) . . . was seine gewohnheitsmäßige Redensart war, wenn er irgendeine Maßnahme begründen wollte?

„Das und das ist mein Prinzip!“

Wissen Sie vielleicht noch, wie der Mann hieß, der ihn am 28. Juni 1914 tödlich durch den Hals schoß? Sie wissen es, da seither ja allerlei passiert ist auf diesem irrsinnigen Planeten, nicht mehr?

Er hieß Princip

Eine ganz nette Fülle von Seltsamkeiten, die, wie gesagt, von soundsovielen heute noch lebenden Augenzeugen erhärtet werden

★

Und da wir nun einmal beim Historischen und öffentlich und aktenmäßig Bezeugten halten, so sollen Sie gleich das hören, was Ihnen auf Wunsch die ägyptologische Abteilung des Britischen Museums bestätigen wird.

Im Jahre 1904 nämlich erwirbt das Museum die Mumie einer Ammons-priesterin aus der Zeit des Mittleren Reiches und rangiert sie katalogmäßig unter der Nummer I, 22 542 ein. Diese Mumie hat insofern schon damals eine üble Vorgeschichte, als von denjenigen britischen Herren, die sie ausgegraben hatten,

1. der eine am nächsten Tage sich durch sein unversehens losgehendes Jagdgewehr